

Notizen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NOTIZEN

FORBO nach drei Quartalen 1983

Der in der Boden- und Wandbelagsindustrie international tätige Forbo Konzern erreichte in den ersten 9 Monaten des laufenden Jahres einen in Schweizerfranken konsolidierten Umsatz von SFr. 407 Mio – gleich wie in der Vorjahresperiode. In den Landeswährungen der Tochtergesellschaften gerechnet betrug der Umsatzzuwachs 5%.

Die Ertragslage des Konzerns darf insgesamt als zufriedenstellend bezeichnet werden. Die Cashflow Marge hat sich im Vergleich zur Vorjahresperiode tendenziell verbessert, insbesondere als Folge geringerer Zinsbelastung und realisierter Kosteneinsparungen.

Der Geschäftsgang in den wesentlichen Produktparten verlief in den meisten Märkten erwartungsgemäss. Das umweltfreundliche, ausschliesslich aus natürlichen Rohstoffen hergestellte Linoleum stiess auf zunehmendes Interesse im Neubau-Sektor. Die Kunststoffschraubbeläge und Teppiche fanden nach wie vor eine solide Marktstütze im Renovationsbau.

Überkapazitäten und verschärfter Kampf um Marktanteile erschwerten indessen in einzelnen Märkten die notwendigen Preisanpassungen. Im Einklang mit dem Branchentrend verzeichnete die Tapetensparte eine leichte Abschwächung. Die von der Forbo besonders gepflegten Spezialitäten hielten sich jedoch gut.

Die in Schweizerfranken ausgedrückten Umsatz- und Ertragswartungen für das ganze Jahr 1983 sind von der weiteren Währungsentwicklung abhängig. Unter Annahme stabiler Wechselkurse kann wieder mit einem befriedigenden Ergebnis gerechnet werden.

◀

In der Galleria findet während der Heimtextil 84 die Ausstellung «Internationale Textilkunst als Raumkunst» statt.

VISCOSUISSE Heimtextilien-Trends

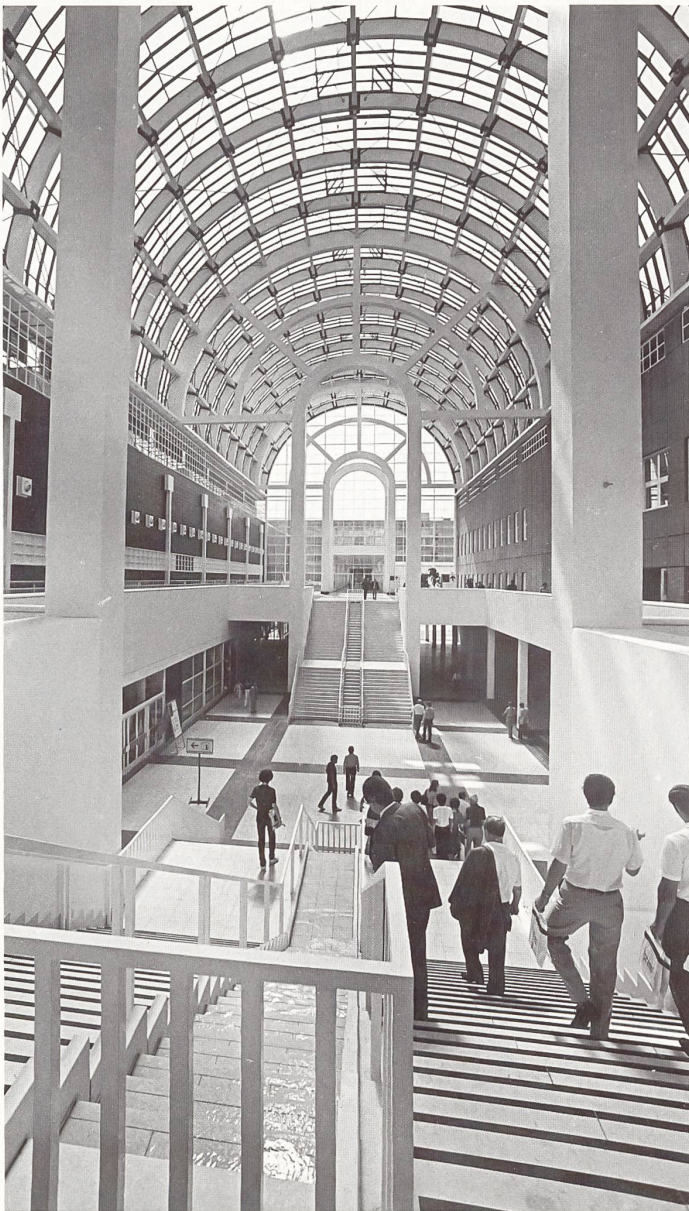
Als Schmuck für die moderne Wohnung präsentiert die Viscosuisse AG, Emmenbrücke, eine bunte Palette von Heimtextilien-Trends. Die bemusterten Anregungen sind in der Dokumentation «Viscosuisse Inspiration 307» zusammengefasst, die Interessenten aus der Heimtextilien-Branche

zur Verfügung steht. Gezeigt werden Vorschläge für Ausbrenner-Inbetweengardinen, für Textiltapeten, Dekorationsstoffe und Möbelstoffe, alle auf Basis von TERSUISSE-Garnen.

Erratum

In der «Textiles Suisses-Intérieur» Nr. 28 vom August 1983 hat sich ein sinnstörender Fehler in die Einleitung des Artikels über die 11. Biennale der Wandteppichkunst eingeschlichen (Seiten 50/51). Der Text sollte richtigerweise lauten: «Die Wandteppichkunst, eigentlicher Anlass der Ausstellung, blieb in den letzten Jahren in Lausanne nur noch eine Randerscheinung. Einen Konsens zwischen dem Thema der Ausstellung und dem Gezeigten herzustellen, scheiterte an der Tatsache, dass die Begriffsbestimmung und die gezeigten Arbeiten weit auseinandergingen.»

Dem aufmerksamen Leser wird es nicht entgangen sein, dass sich diese Feststellung lediglich auf die früheren Biennalen bezieht, nicht aber auf die diesjährige Ausstellung, welche nach einem neuen Konzept unter dem Thema «Die Textilien schaffen ihre eigene Umwelt» hervorragend präsentiert wurde. 1985 wird die internationale Ruf geniessende Veranstaltung die «Textilien als Skulptur» darstellen, bevor sie die Tapisserie 1987, unter dem dritten Thema, wieder «an die Wand zurück» bringt.



Heimtextil 84

Die Fachmesse Heimtextil findet vom 11. bis 14. Januar 1984 auf dem Frankfurter Messegelände statt. Auf einer Ausstellungsfläche von rund 159 000 m² bieten insgesamt 1474 Aussteller aus 41 Ländern einen Überblick über das internationale Heimtextilienangebot. Unter dem auf 809 Firmen angewachsenen ausländischen Ausstellerkontingent befinden sich 66 Schweizer Unternehmen mit eigenen Ständen. Darüber hinaus werden auf dem Gemeinschaftsstand der Swiss Fabric Export Group repräsentative Neuheiten aus 26 schweizerischen Heimtextilien-Kollektionen vorgestellt.

Im Rahmen der baulichen Veränderungen der Messe Frankfurt haben die Hallen 5 und 8 ihre Nummerierung ausgetauscht. Die Galleria mit der Ausstellung «Internationale Textilkunst als Raumkunst» verbindet die Hallen 8 und 9 und bildet gleichzeitig den westlichen Hauptzugang zum Messegelände. Die Gruppe textile Wandbekleidungen sowie die Informa-

tionsstände der 88 Designer sind in die zweite Ebene der Halle 9 umgezogen. Wie bereits an der Vorjahresmesse stellt der Haus-Tex-Press auch diesmal die schnelle Busverbindung zwischen den Haustextil-Ausstellern der Halle 3 und 9 her.

Am vorletzten Messetag, dem 13. Januar 1984, von 10 bis 15 Uhr wird das «Forum Hoteltexil» durchgeführt. Diese neue Zielgruppentagung wendet sich vor allem an die Hotellerie- und Gastronomie-Branche. Ziel der Tagung ist es, den teilnehmenden 250 Hoteliers aus dem In- und Ausland anhand von Kurzvorträgen, Warenpräsentationen und Dienschauen eine Übersicht über die Tendenzen in der textilen Hotelausstattung zu verschaffen.

Zur Heimtextil 84 werden erneut an die 58 000 Fachbesucher aus über 85 Ländern erwartet. Sie finden in Frankfurt eine lückenlose und impulsgebende internationale Angebotspalette, aus der sie ihre Sortimente bereichern und erneuern können.

WETEX[®]

of Switzerland

Qualitätszeichen für
aktuelle Bettwäsche.

•
Bettwäsche, die exklusiv ist.

•
Bettwäsche, die modisch ist.

•
Bettwäsche, die pflegeleicht ist.

•
Bettwäsche die den Erwartungen
der modernen Hausfrau entspricht.

WETEX[®]

of Switzerland

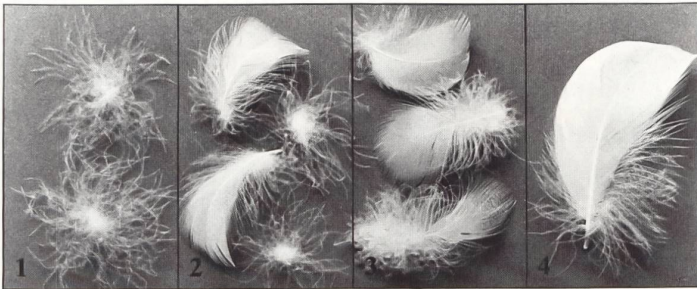
aus dem Hause

WEBER TEXTIL WERKE

4663 Aarburg/Schweiz
Telefon 062-41 32 22, Telex 68 103

•
Sie finden uns in Aarburg
und in Zürich
im TMC-Ausstellungsraum Nr. 662

Mitglied  Textil &
Mode Center
Zürich



1 Daunen (der Daunengehalt wird in Gew.% angegeben)
2 Daunige Federchen (Daunengehalt 5 bis 29 Gew.%) früher 3/4-Daunen
3 Federchen (Daunengehalt 0 bis 4 Gew.%) früher Halbdaunen
4 Federn

Neue Normen für Schweizer Bettfedern und Daunen

Die neuen Schweizer Bettfedern- und Daunennormen, ausgearbeitet von der Vereinigung Schweizerischer Bettfedernfabriken, wurden im April 1983 dem Fachhandel vorgestellt.

Das gut verständliche, klare Deklarationssystem wurde von allen der Bettwarenbranche nahestehenden Verbänden gebilligt und anerkannt. Bemerkenswert ist, wie rasch die Bettfedernfabriken ihre gesamte Produktion und

Warenbezeichnung auf die neuen Normen umstellten. Auch der Detailhandel reagierte schnell und flexibel. In den meisten Händlerinseraten, -katalogen und -prospekten wird das Federzeug bereits den neuen Normen entsprechend beschrieben.

STAR 84

15. Internationale Fachmesse für Heimtextilien

Gardinen, Teppiche,
Bodenbeläge,
Möbelbezugsstoffe,
Textilfasern, Garne,
Zubehör, Bett-, Tisch-,
Frottierwäsche,

Wandbekleidungen in
allweltlicher Auflage



17/21 MAI 1984
MAILÄNDER MESSEGELÄNDE

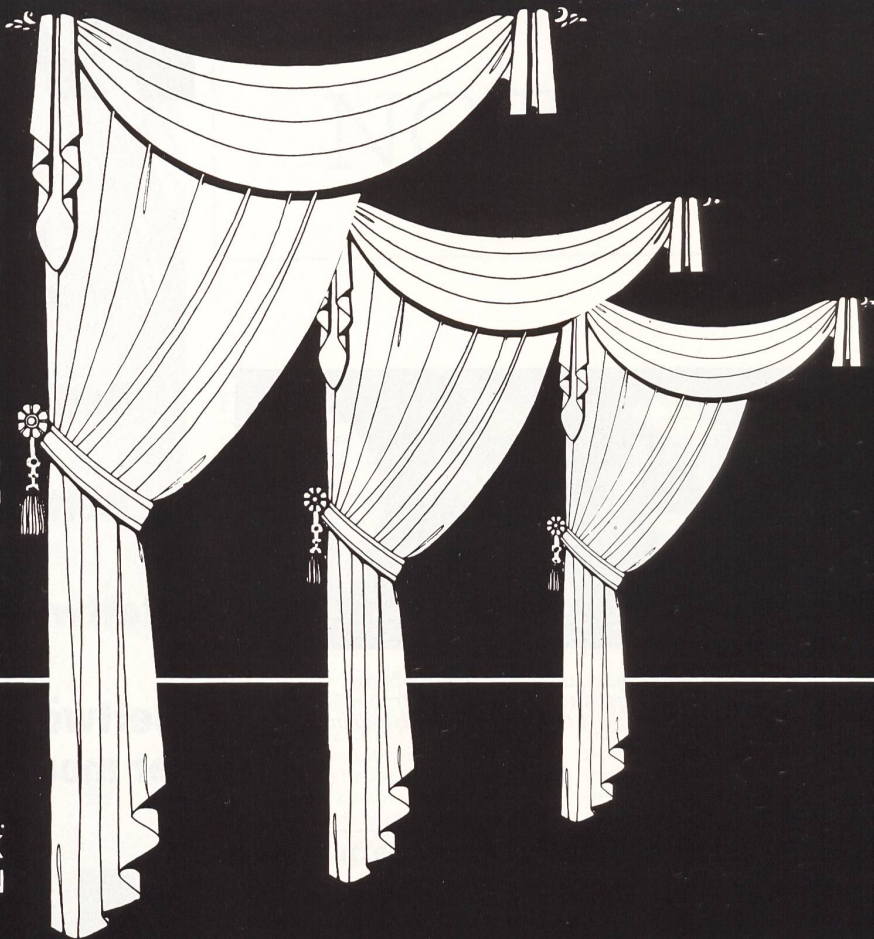
EINGANG NUR FÜR FACHBESUCHER

VEIT GARDINEN SEIT 1890

Das internationale Angebot
in Gardinen
Druck und Webstoffen
für den Schweizer Markt



AG VEIT + CO.
GARDINENFABRIK
8280 KREUZLINGEN



EUGSTER + HUBER TEXTIL AG ST. GALLEN



Eugster + Huber Textil AG
Teufenerstrasse 3
CH-9001 St. Gallen
Tel.: 071/23 23 61 Telex: 77395 eruco ch



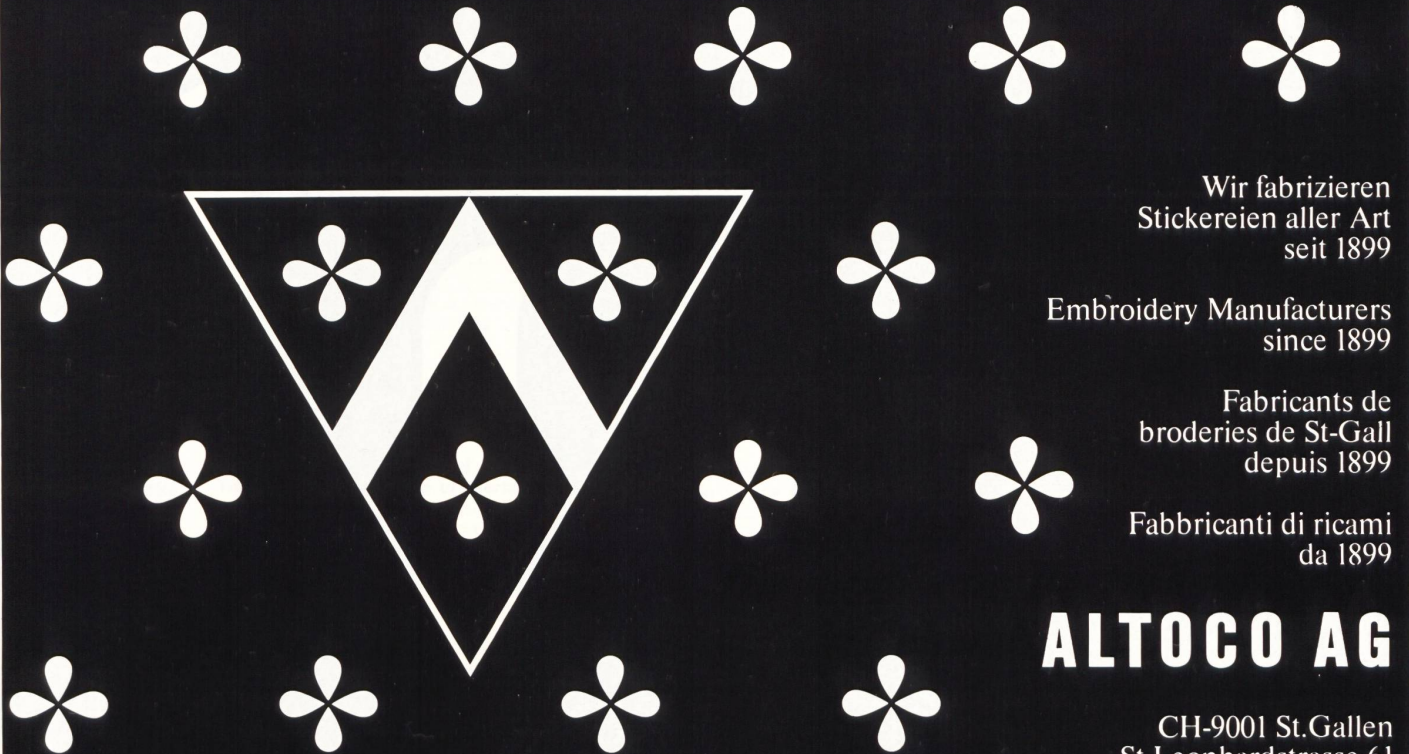


**Trendsetter
für modische Bettwäsche
in Schweizer Qualität**

**Trendsetter
pour le linge de lit mode
en qualité suisse**

**Trendsetter
in fashionable bed-linen
in Swiss quality**

Divi-Textil AG
Rorschacherstrasse 32
CH-9424 Rheineck
071 / 44 25 31
Tx 77 258



Wir fabrizieren
Stickereien aller Art
seit 1899

Embroidery Manufacturers
since 1899

Fabricants de
broderies de St-Gall
depuis 1899

Fabbricanti di ricami
da 1899

ALTOCO AG

CH-9001 St.Gallen
St.Leonhardstrasse 61
Telefon: 071/22 65 74
Telex: 77641

Möbel-
und
Dekorationsstoffe



Seidenschals
und
Foulards

Satex

Sager & Cie
5724 Dürrenäsch
Telephon (064) 54 17 61

Broderies

Embroideries

Stickereien

Eisenhut + Co. AG

CH-9056 Gais – Schweiz/Suisse/Switzerland
Tel. 071 / 93 13 06 – Telex 77 186

